

Fachschaftstreffen der Sinologie am 04.06.2025

Anwesende: Helin Fedorenko, Hasan Rasidov, Veronica Ludwiczak, Irina Vinnitska, Mario Marcon, Dora Sprenger, Qiao-Di Wu, Raphaela Oehler, Theresia Erben, Paula Engelbach, Silian Bozkurt, Serap Türkütanit

Protokoll: Mira Gröner

Beginn: 18:02

Tagesordnung:

1. Post
2. Angelegenheit Prop-Midterm (Herr Riedel – Studenten)
3. Tandemabend
4. Professorengespräche (Frau Mittler)
5. Nachwahlen Fachrat
6. Propbücher
7. StuRa
8. Sonstiges

Punkt 1: Post

- Flyer Mietrechtsberatung und Plakate

Punkt 2: Angelegenheit Prop-Midterm

- Bericht Helin: Gestern war Midterm, nachmittags war dann Übersetzungsunterricht bei Herrn Riedel, er war sehr schlecht gelaunt was man sehr gemerkt hat (emotional aufgeladen, unprofessionell). Er hatte davor seinen Teil der Klausur korrigiert, ein paar Leute sind früher gegangen, wonach er seine Enttäuschung über die mangelhafte Leistung aller ausgedrückt hat. Er musste den Notenspiegel anheben weil es sonst zu schlecht gewesen wäre. Helins Problem liegt darin wie er es vermittelt hat, sie fühlte sich sehr bevormundet und wie Schulkinder behandelt, er hat ihnen vorgeworfen nicht gelernt zu haben. Helin hat am Abend dann eine E-Mail verfasst, indem sie Herrn Riedel ihre Gedanken dazu ausführlich mitgeteilt hat. Herr Riedels Rückmeldung: Er sieht seinen Ausdruck der Enttäuschung eher als direktes Feedback, dass die Realität im späteren Studium und Berufsleben reflektiert. Er macht dies so, weil es im wichtig ist, dass alle entweder gut für alles vorbereitet sind, oder im Fall wachgerüttelt werden und etwas anderes für sich finden können. Helin fühlt sich dadurch immer noch bevormundet, weil es so wirkt, als wollte er Erwachsenen Menschen beibringen, was Verantwortung heißt. Helin hat nochmal geantwortet, dass es ihr hauptsächlich um den Umgangston ging. Nach Gesprächen mit anderen Kommilitonen im Prop kam sie zu dem Schluss, dass einige ähnlich denken wie sie, andere fanden es nicht so schlimm.
- Herr Riedel hat nicht vorher schon angemerkt, dass mehr gelernt werden muss, er hat im Gegensatz die gute Mitarbeit gelobt. Die schlechte Leistung in der Klausur passt nicht mit dem zusammen (negative Überraschung auf beiden Seiten?)

- Marios Meinung dazu: Die Prop-Leistungen werden mit jedem Jahr schlechter, wodurch das Prop immer leichter wird, um die Noten anzugleichen. Herr Riedel will nur helfen, weil er seinen Job ernst nimmt, und das ist der Ausdruck davon. Mario findet die Art okay, wie Riedel es angesprochen hat. Das Prop gut zu machen, ist Grundvoraussetzung für das Sinologie-Studium, danach ist es quasi zu spät. Er sieht es auch als angemessene Vorbereitung auf das spätere Berufsleben.
- Irina: der Konflikt ist nicht unrettbar, Herr Riedel ist von seinem Studium anderes gewohnt, deshalb er meint es gut damit, Leute darauf aufmerksam zu machen und denkt nicht, dass er damit irgendjemanden beleidigt
- Veronica: Woran liegt es, dass man die Midterm nicht schafft? Warum sind die Prop-Leute „so schlecht“? Also warum haben alle schlecht abgeschnitten, auch die, die sonst gut sind? Problem vielleicht lieber im Kern angehen
- Husein: Wir als Fachschaft könnten eigentlich nur helfen mit Riedel zu kommunizieren (falls gewollt) damit alle zufrieden sind, einige aus dem Prop meinten aber, wir sollen nicht eskalieren, weil sie es nicht sooo schlimm fanden
- Helin stellt klar, dass sie nur für sich spricht, sie möchte es auch nicht weiter hinziehen, mit ihrer Email sieht sie das als abgeschlossen
- Hasan: generell sollten wir Probleme von Studis erstmal einfach hinnehmen und zu versuchen zu helfen, ohne zu diskutieren/entscheiden ob das Problem jetzt relevant ist oder nicht oder überhaupt ein Problem ist
- Dora: Sie hat die Situation zwar ähnlich wahrgenommen wie Helin, fand es aber nicht so schlimm und berechtigt. Vor allem die Verallgemeinerung (dass alle schlecht waren) fand sie okay, weil die Alternative wäre ja, Leute einzeln zu kritisieren
- Serap: Serap fand Riedels Verhalten unangemessen und hat sich auch gedemütigt gefühlt, sie hatte das Gefühl er mag es zu sticheln. Sie fand es teilweise auch zu persönlich. Sie stört, dass er die Schuld nur bei den Studis sucht, und nicht am Unterricht/sich selbst, weil teilweise wurden die Sachen nicht gut vorbereitet die in der Klausur dran kamen (Übersetzung chinesisch – deutsch). Auch dass er in der Email keine Einsicht gezeigt hat. Sie möchte aber auch keine direkte Konfrontation mit ihm.
- Stimmungsbild im Prop einholen?
- Vorschlag: wir gucken ob es sich wiederholt bzw. ob Riedel es nächste Woche anspricht
- Abstimmung: wir warten erstmal → einstimmig
- Bis nächste Woche Vorschläge überlegen, was man machen könnte, und mehr Meinungen aus dem Prop sammeln (anonyme Abstimmung)

Punkt 3: Tandemabend

- Mittwoch 18.06., weil das für die Propis vom Wochentag her am besten passt, Raphaela und Mira kommen dann ausnahmsweise nicht zum FS-Treffen

Punkt 4: Mittler

- 14 Uhr 18.06.

- Fragen: HeiCo Anmeldung optimieren, Frau Senz und Studis haben angemerkt dass es unpraktisch ist, sich zweimal für den Kurs/Prüfung anzumelden und dass es eine ein-Monat-Frist gibt
- Idee, während der Anmeldungsphase an alle Türen Zettel mit der Frist zu hängen
- Diesen Punkt mit Frau Mittler besprechen? Weil es ist ja ein HeiCo Problem, aber vielleicht auch ein ZO Problem, zumindest könnte man fragen wer verantwortlich ist
- Diesen Punkt (HeiCo/Prüfungsanmeldung) auf Sonstiges umlegen

Punkt 5: Nachwahlen Fachrat

- Konkrete Aufgaben? Damit Veronica Werbung machen kann
- Irina lässt Veronica Infos zukommen, aber erstmal abwarten, ob es überhaupt etwas wird
- Frage, ob es genehmigt wurde
- Für die Wahlen gäbe es 1 Hauptamtlichen Platz und 3 Stellvertreterplätze
- Silian würde sich aufstellen lassen

Punkt 6: Propbücher

- Die Formalia müssen noch mit dem StuRa besprochen werden (Vorschussantrag und ob das mit dem Pfand geht)

Punkt 7: StuRa

- Bericht Paula (die nicht komplett da war): Finanzanträge und Kandidaturen wurden besprochen
- Es gingen viele Finanzanträge durch
- Fritz kandidiert für Studierendenwerkverwaltungsrat
- Nächste Woche Sondersitzung (nicht öffentlich)

Sonstiges:

- Sommerfest: die Info mit dem Datum sollte schnellstmöglichst verbreitet werden, da die Leute nicht wissen, dass da das Sommerfest ist (Verantwortung der Japo, aber wir können schonmal in den WhatsApp-Gruppen Werbung machen); Theresia kann auf jeden Fall mit First-Aid helfen
- Gemeinsames Japo-Sino-Picknick: die Japo schlägt nächste Woche Freitag gegen 16 Uhr vor, wir können mal fragen, was deren Planungsstand ist, weil es für uns jetzt ziemlich kurzfristig ist → Update, sie haben noch nicht viel geplant. Wir fragen, ob sie es schaffen, bis Freitag zu planen und Werbung vorzubereiten, generell bei uns aber nicht so viel Interesse weil zu knapp → Vorschlag Japo eine Woche später 20.06. → Rückmeldung von uns: nur so, nächste Woche machen wir nicht
- Vorschlag Japo: zwei Megaphone für das CATS anschaffen, gemeinsam finanziert
- → Einstimmig abgelehnt
- HeiCo: Kritik sammeln zur Prüfungsanmeldung, Thema für Fachrat (Irina)
- Punkt nächste Woche: Punkte für Fachrat sammeln

- FS-Rat: Bis nächste Woche Bilder für die Website auswählen, Veronica bereitet es vor, dass jeder in der HeiBox die Bilder löscht, die er nicht haben will (Punkt nächste Woche: Website)
- Frage Dora: Anwesenheitspflicht? Was ist die genaue Regelung?
Anwesenheit/Mitarbeit zählt zur Leistung (indirekte Anwesenheitspflicht), es werden widersprüchliche Infos weitergegeben (zweimal mit/ohne Entschuldigung?), eine Person (anonym) meinte, es stand in der Prüfungsordnung etwas dazu, das ist eigentlich nicht möglich, wir müssen die anonyme Person enttäuschen, weil wir dazu nichts ändern können
- Silian hat die Sofas gereinigt, eine Flecken gingen aber mit dem Reiniger nicht raus

Ende: 19:49